

KONTAKTE

PFARRGEMEINDE HEILIG KREUZ BOCHOLT

46397 Bocholt, Königsmühlenweg 3/ www.hl-kreuz-bocholt.de

Telefon 02871/12529

Ausgabe 674 vom 09. bis 22. Februar 2008



Die Fastenzeit lädt ein, die Perspektive zu wechseln. Zu versuchen, mit den Augen Gottes das in den Blick zu nehmen, was oft meinen Alltag bestimmt. Dann kann vieles, was mir wichtig ist, nichtig werden. Und ich kann erkennen: Gewichtig werde ich, wenn ich mich selbst nicht so wichtig nehme.

Nachlese zur Altweiberfete der kfd am 31.01.08

Helau, wir grüßen euch im Saal
Helau, denn heut ist Karneval.
helau, jetzt geht es wieder los
die Stimmung ist schon riesengroß

Nach der Melodie Go West heizte das kfd-Team den rd. 100 NÄrinnen zur Begrüßung kräftig ein. Anschließend führte Marita Peters wie gewohnt witzig und schlagfertig durchs Programm. Das kfd-Team - selbst um Jahre gealtert - tröstete alle Frauen mit dem Song „Weine nicht, wenn du älter bist (angelehnt an Marmor, Stein und Eisen bricht). Der Refrain „Zähne rein und Brille auf, heute machen wir einen drauf“ zeigt: „Karneval ist alterslos“. Dann ging es Schlag auf Schlag. Wir begleiteten Röschen auf der Suche nach dem „heißen Höschen“. Als sie den „Liebestöter“ dann endlich gefunden hatte und dann noch wirksam in Scene setzte, war der Saal nicht mehr zu halten, das umjubelte Röschen Luise konnte nur mit Begleitschutz die Bühne verlassen. You 're the one, that I want aus dem Musical Grease ließ schwärmerische Erinnerungen an John Travolta und Olivia Newton-John wach werden. Nach dem Auftritt steht fest, Sabine ist die beste Sandy, die wir je gesehen haben, ihr Hüftschwung ist unnachahmlich. Eine sexy Rock 'n' Roll-Anmache von Sabine, Mechthild, Kerstin, Christa und Christiane. Nicht wegzudenken aus dem kfd-Karneval ist Agnes. Sie hatte auch diesmal einen starken Auftritt als Anstreicher, der mit Arbeit nicht viel am Hut hatte und dafür eintrat, dass Arbeit als Berufskrankheit anerkannt wird. Claudia und Doris sorgten für viele Lacher bei ihrem ersten Debüt in der Bütt als Arzt und Patient mit einem Sprachfehler, der für viel Verwirrung sorgte. Dann haben wir uns sehr gefreut über den Gastbeitrag von Luise aus Herz- Jesu, die uns die Geschichte von Janns und Leide über deren Fahrt in die Großstadt Münster - natürlich auf Platt - erzählte mit all den Irrungen und Wirrungen,

die Provinzler erleben und auch selbst stiften, wenn sie dann mal eine Reise tun. Köstlich! Wir hoffen nun auf weitere Beiträge von Luise Schmidt im nächsten Jahr. Fusion lässt grüßen! Der letzte Programmpunkt und ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Blue Ball Group mit einer Hammerperformance zu „we will, we will rock you.“ Die Stimmung erreichte den Höhepunkt. Die Frauen sprangen von den Stühlen und jubelten der Gruppe zu, die sehr stark der der Blue Man Group ähnelte, nur viel, viel besser war. Wir haben von dem altbewährten Team Marita, Mariele, Annette und Margret nichts anderes erwartet. Wir sind gespannt, ob Intel der Gruppe auch einen Werbespot anbietet. Alle Akteurinnen wurden diesmal nicht mit einem Orden, sondern mit einer Churchcard geschmückt, die in violett, silber, gold oder platin vergeben wurde. Den Besitz einer Churchcard hat die Kirche mit vielen Privilegien verbunden. Eine Platincard ist wie ein Freibrief für den Himmel. Bei schweren Verfehlungen kann die Card jedoch ersatzlos eingezogen werden. Wir hoffen, dass alle ihre Card auch nach den Karnevalstagen noch in Besitz haben. Da für jede Darbietung eine Zugabe verlangt wurde, konnte das offizielle Programm erst gegen 22 Uhr beendet werden. Anschließend stärkten sich die Närrinnen an einem vielseitigen, leckeren Büffet, um dann bis spät in die Nacht zu tanzen und zu feiern.

Dass diese Altweiberfete ein so großer Erfolg wurde, verdanken wir auch den vielen fleißigen Helfern. Besonders möchten wir die Thekenmannschaft erwähnen, die sich an diesem Abend voll und ganz den „Weibern“ widmete, es blieb kein Wunsch offen! Danke an Jan-Bernd, Martin, Günther, Andreas, Christopher und Kai. Für die tolle Musik sorgte DJ Jan, Wolfgang setzte uns ins rechte Bild. Danke Männer, Ihr ward Spitze!!

Danken möchten wir auch den Närrinnen, die mit phantasievollen Kostümen und der richtigen Karnevalslaune Superstimmung machten.

Wir freuen uns schon auf Altweiber 2009

Das kfd-Team

Katholische Frauengemeinschaft Hl. Kreuz

Am Mittwoch, dem 23. Januar 2008, trafen sich die Mitarbeiterinnen der kfd zu ihrer ersten Runde im neuen Jahr.

Zu diesem traditionellen „Neujahrscafe“ waren außerdem die Vertreterinnen anderer Gruppen der Gemeinde, langjährige Mitglieder der kfd und der Pfarrer Dr. Klaus Winterkamp eingeladen. Die Teamsprecherin, Frau Christel Dörschlag, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei allen für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

Mit einer Urkunde und einem Blumengeschenk wurden die Frauen geehrt, die bereits seit vielen Jahren die Treue zur kfd halten.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Maria Hund; Edith Kräbber; Theresia Kurz; Marianne Schrempf; Monika Jansen.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Käthe van der Horst.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Marianne Enk; Hety Blecker; Maria Schmitz; Maria Schwinning.

Kirchenchor Heilig Kreuz

Ein wichtiges Ergebnis hat die letzte Jahreshauptversammlung des Kirchenchores am Dienstag, 15.01.2008, gebracht, der „Kirchenchor Heilig-Kreuz“ bleibt als eingeständiger Chor der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz bestehen. Fusionen der Chöre der neuen Großgemeinde Liebfrauen sind nicht geplant und auch nicht gewollt. Das ist die Meinung der Seelsorger und der beteiligten Chöre.

In Absprache mit Pastor Dr. Klaus Winterkamp konnte die erste Vorsitzende Cilly Frankenbusch die Termine des Kirchenchores für das 1. Halbjahr 2008 festmachen. So wird der Kirchenchor am 5. Fastensonntag in der Vorabendmesse am 08.03. 2008 um 17 Uhr singen, wie auch am Karfreitag, 21.03.2008 um 15 Uhr. Am Ostersonntag, 23.03.2008, kommt um 10.30 Uhr die „Missa Antiqua“ von Wolfram Menschik zur Aufführung, eine festliche Messe für Chor, Orgel und Bläser.

Zum Pfingstfest singt der Chor in der Vorabendmesse am 10.05.2008 um 17 Uhr. Offen ist noch, ob eine eigenständige Prozession der Gemeinde Heilig Kreuz am Fronleichnamstag, 22.05.2008, stattfindet.

Bei der Versammlung konnten drei verdiente Chormitglieder für ihren langjährigen Einsatz im Dienste der „Musica Sacra“ geehrt werden, und zwar

für 25 Jahre Ursel Eiting und
 Bernd Schülingkamp

für 50 Jahre Inge Bahr

Neben den Berichten der Kassenführerin Rita Benning und über das Chorleben im Jahre 2007, standen auch noch Wahlen an. So wurde Eckhard Rathai im Amt des 2. Vorsitzenden eindeutig bestätigt, und Horst Frankenbusch wurde als Kassenprüfer gewählt.

Liebe Gemeinde, Sie sehen also, der Kirchenchor Heilig Kreuz macht fleißig weiter, und wer von Ihnen gerne singen möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Unsere Proben sind jeweils dienstags um **19.30 Uhr im Probenraum oberhalb der Sakristei.**

Alois Harmeling, Schriftführer



St. Michael Bocholt



Hl. Kreuz / St. Paul



Einladung

Die KAB St. Michael lädt ein zu einem Informationsabend zum Thema:



**„Naturheilkunde –
daheim und in der
Arztpraxis“**

Referent: Dr. Jörg Fastenrath,
Bocholt

Wann: Montag, 18. Februar 2008

Zeit: 18.00 Uhr

Wo: Kreuzbergheim

**Alle Mitglieder und Freunde der KAB
sind ganz herzlich willkommen!!**

**Über eine rege Beteiligung freut sich
der Vorstand der KAB St. Michael.**



DEPB

Deutschland- und
Europäische
Bildungswerk
Nordrhein-Westfalen

St. Michael Bocholt
Hl. Kreuz/St. Paul



In Kooperation mit dem DEPB führt die KAB St. Michael
eine mehrtägige informative Studienfahrt durch.
Hierfür sind noch einige Plätze frei !!!

Thema:	Bayern – eine politische Landeskunde
Termin:	20. – 24. April 2008
Ort:	Hotel Courtyard by Marriott, München**** (Zentrum, Nähe Hauptbahnhof)
Leitung:	Johannes Wahlers, DEPB Erna Heinzl, KAB
Kosten:	370,00 Euro im DZ – 460,00 Euro EZ
Leistungen:	Fahrt im Komfort-Reisebus – Busgestellung vor Ort 4 x Übernachtung / Frühstücksbuffet im Hotel 4 x Halbpension im Hotel bzw. verschiedenen Restaurants Seminarprogramm, einschl. der ausgewiesenen Exkursionen, Eintritte, Besichtigungen Reisepreisversicherungsschein

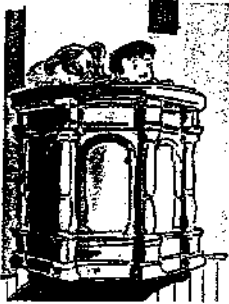
Vorgesehene Programminhalte:

- ✓ München – von der „Hauptstadt der Bewegung“ zur Weltstadt mit Herz. Stadtrundgang auch auf den Spuren des Nationalsozialismus.
- ✓ Wider das Vergessen. Besuch der KZ Gedenkstätte Dachau mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Täter im NS Staat“.
- ✓ Der Finanzplatz München. Führung und Gespräche in der Börse München.
- ✓ Aktuelle Fragen der Bayerischen Landespolitik. Gespräche und Führungen in der Bayer. Staatskanzlei und im Maximilianäum, dem bayerischen Landtag.
- ✓ Wirtschafts- und Sozialpolitik in Bayern (Informationsgespräch KAB München).
- ✓ Besuch des Bayerischen Rundfunks und Gespräch zum Thema: „München als Medienstadt“.

Anmeldungen nimmt bis zum 25.02.2008
Erna Heinzl unter der Tel.Nr.: 23 99 622 entgegen.

Bibel für Kinder

Salomo spricht ein Urteil



A. Naumann

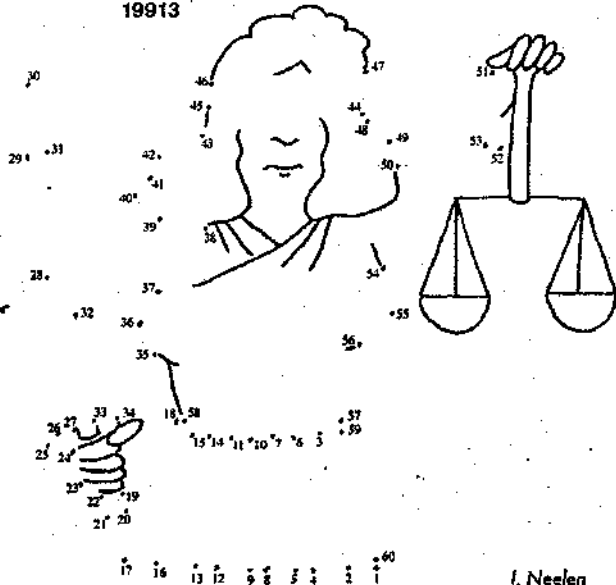
Eines Tages kamen zwei Frauen zu Salomo, die miteinander stritten. Eine sagte zu ihm: „Bitte Herr, ich und diese Frau wohnen im gleichen Haus. Zur gleichen Zeit haben wir unsere Kinder geboren. In einer Nacht starb plötzlich der Sohn dieser Frau. Heimlich schlich sie an mein Bett, nahm mir mein Kind weg und legte ihr totes Kind an meine Seite. Am Morgen war mein Schrecken groß, als ich merkte, dass das Kind an meiner Seite tot war. Aber dann sah ich: Das ist nicht mein Kind! Ich erkannte, dass sie die Kinder ausgetauscht hatte.“ – Da rief die andere Frau: „Nein, mein Kind

lebt und dein Kind ist tot!“ – So stritten sie vor dem König.

König Salomo hörte gut zu und sprach: „Holt mir ein Schwert! Schneidet das Kind entzwei und gebt eine Hälfte der einen und eine Hälfte der anderen Frau.“ – Da meinte eine der Frauen: „Richtig so. Das Kind soll keiner von uns gehören.“ Die andere Frau aber schrie verzweifelt auf und flehte den König an: „Bitte, Herr, lasst das Kind am Leben! Lieber soll es die andere Frau haben, als dass es getötet wird.“ – So kam die Wahrheit ans Licht und der König sagte: „Gebt derjenigen Frau das Kind, die sein Leben retten will. Sie ist die Mutter.“

Ganz Israel hörte von dem Urteil des Königs Salomo. Alle Menschen hatten große Achtung vor ihm, denn sie erkannten, dass die Weisheit Gottes in ihm war.

19913



**Jugendwallfahrt Assisi/Rom
vom 14. – bis 21. März 2008**

Die Jugendkirche veranstaltet in diesem Jahr zum wiederholten Male eine Jugendwallfahrt nach Assisi und Rom.

Jugendliche im Alter von **16 bis 25 Jahren** können sich an diesen Orten auf die Spuren des Franz von Assisi begeben.

Die Fahrt soll die Möglichkeit bieten in der schönen Umgebung sich und seinen Glauben besser kennen zu lernen.

Kosten: 260 €

Anmeldung: 0151/12425268 (Andre Bösing) oder
www.jugendkirche-believe.de

Mit freundlichen Grüßen

André Bösing
Timsmanweg 25
46395 Bocholt
Tel.: 02871 / 2940450



St. Michael Bocholt
Hl. Kreuz/St. Paul



Der KAB Bezirksverband Borken lädt ein zum diesjährigen

**Einkehrtag der Senioren
in der Schönstatt Au in Borken.**

Thema: „Das Leben und Wirken der
Anna Katharina Emmerick -
Kötterstochter und Mystikerin“

Referent: *Günter Scholz, Dülmen*

Termin: Mittwoch, 05. März 2008

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: ca. 16.30 Uhr

Kosten: 16,00 Euro à Person
für Mittagessen und
Nachmittagskaffee



**Alle Mitglieder und Freunde der KAB sind ganz herzlich
willkommen!**

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 28.02.2008 bei
Adolf Sackers Tel: 15919 oder Erna Heinzl Tel: 2399622.
Bei Bedarf werden Fahrgemeinschaften nach Borken gebildet.**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Maria Giesing, Moltkestr.,
geb. 10.02.1930



Erika Alfs, Yorckstr.,
geb. 19.02.1935

Aris Kist, Scharnhorststr.,
geb. 10.02.1932



Manfred Gehrke, Moltkestr.,
geb. 19.02.1937

Apollonia Klimek, Gneisenaustr.,
geb. 11.02.1930



Agnes Büning, Hochfeldstr.,
geb. 20.02.1936

Irma Elting, Blücherstr. 81,
geb. 11.02.1933



Franz Ostendorf, Hochfeldstr.,
geb. 20.02.1935

Johanna Becking, Hohenhorster Str.,
geb. 12.02.1929

Helmut Steldermann, Lösstr.,
geb. 20.02.1931

Josipa Lemaic, Yorckstr.,
geb. 13.02.1926



Heinz Schlüb, Arndtstr.,
geb. 20.02.1934

Heinrich Drießen, Fontanestr.
geb. 14.02.1936



Katharina Nienhaus, Otto-Hensel-
Str., geb. 20.02.1927

Franz-Josef Bollrath, Moltkestr.,
geb. 14.02.1938

Hedwig Steenbeck, Hinter der Flora,
geb. 20.02.1927

Bernhard Wilting, Moltkestr.,
geb. 16.02.1932



Gerhard Holtkamp, Heinestr.,
geb. 22.02.1927

Adolf Overbeck, Don-Bosco-Str.,
geb. 16.02.1920

Katharina Sonntag, Im Osteresch,
geb. 22.02.1928

Elisabeth Sieverding, Freiligrathstr.,
geb. 16.02.1926

Adelheid Meiring, Päperweide,
geb. 22.02.1935

Maria Demming, Gneisenaustr.,
geb. 17.02.1925

Margarete Hufe, Krechtlinger Str.,
geb. 22.02.1938

Heinrich Bußkamp, Wibbeltstr.,
geb. 17.02.1930



Wilhelmine Frölian, Mörikeweg,
geb. 19.02.1931

TERMINE, TERMINE, TERMINE!

Samstag, 09.02.2008

15.00 Uhr Gruppenstunde der
Erstkommunionkinder mit Eltern
17.00 Uhr Vorabendmesse
Türenkollekte der
Vinzenzkonferenz

Sonntag, 10.02.2008

1. Fastensonntag
10.30 Uhr Familienmesse
Türenkollekte der
Vinzenzkonferenz
19.00 Uhr Jugendmesse in der
Jugendkirche „Believe“

Montag, 11.02.2008

19.00 Uhr Themenabend für
Firmbewerber

Dienstag, 12.02.2008

16.00 Uhr Gruppenstunde der
Erstkommunionkinder mit Eltern
18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 13.02.2008

08.30 Uhr hl. Messe im Anliegen
der Vinzenzkonferenz

Donnerstag, 14.02.2008

14.15 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 15.02.2008

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 16.02.2008

15.00 Uhr Taufe von Emil
Kathemann, Königsmühlenweg, Ilke
Sofie Geuting, Erich-Kästner-Str.,
Merle Schmitz, Hohenhorster Str.,

17.00 Uhr Vorabendmesse
mitgestaltet von den Firmbewerbern
und dem Jugendchor „Slow motion“

Sonntag, 17.02.2008

2. Fastensonntag
10.30 Uhr Familienmesse
in Herz-Jesu

Dienstag, 19.02.2008

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 20.02.2008

08.30 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 21.02.2008

14.15 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 22.02.2008

18.00 Uhr Kreuzwegandacht
gestaltet von der Kolpingsfamilie

Achtung!!!

**Die Berichte für die
Oster-Kontakte müssen
bis zum 19.02.08 im
Pfarrbüro vorliegen!**